

Die Sekundarschule Bäretswil

feierte am 23. Februar ihr hundertjähriges Bestehen. Es war ein schönes, eindrucksvolles Dorffest von echt oberländischer Gediegenheit, das neben der ernsten Feier in der Kirche einen inoffiziellen zweiten Teil in sich schloss, der die Ehemaligen in verschiedenen Gaststätten vereinigte. «Hauptquartier» war der «Bären», von wo aus per Lautsprecheranlage alle anderen Lokale mit den Festreden, Gesängen, Orchestervorträgen, sowie den Produktionen der Schülerschaft verbunden wurden, sodass ein geschlossener Kontakt hergestellt war. Ueber 400 «Ehemalige» aus allen Teilen der Schweiz und aller Altersklassen kamen im lieben Bergdorf zusammen, wo sie einst gemeinsam ihre Jugend genossen haben. Das Wiedersehen bewies, dass trotz allen späteren Schicksalen und Lebenswegen, trotz aller Berufsverschiedenheit und über alle Weltanschauungen hinaus das alte, gute Bäretswiler Herz noch in diesen Leuten schlägt, das an diesem Tag in geeintem Fühlen und gemeinsamer Freude an der Jugendheimat besonders rege war. Zwischen Festakt und fröhlichem Beisammensein besuchten die Gäste das Sekundarschulhaus und weckten in den altvertrauten Räumen das Gedächtnis an die goldenen Jahre des Schultornisters und der Schülerstreiche. Unsere beiden Bilder zeigen die Ankunft der «Ehemaligen» auf dem Bahnhof und das heutige Sekundarschulhaus.

